

Caledonia Mining hält an Dividende fest

05.10.2017, 10:36 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



CAL-Materialabbau

Seit dem Jahr 2013 hat Caledonia bisher insgesamt 1,58 USD pro Aktie an seine Aktionäre ausgeschüttet.

Der in Simbabwe operierende Edelmetallproduzent Caledonia Mining (ISIN: JE00BF0XVB15 / TSX: CAL) hat nach seiner Aktienkonsolidierung Anfang Juli im Verhältnis "5 zu 1" auch die Quartalsdividende dem Konsolidierungsverhältnis entsprechend auf 6,875 US-Cents angepasst. Diese Quartalsdividende wird man vorerst in gleicher Höhe beibehalten, bestätigte das auf der Kanalinsel Jersey beheimatete Unternehmen. Beim aktuellen Börsenkurs der Caledonia-Aktie entspricht das einer Dividendenrendite von 4,83 %.

Anleger, die ihre Aktien an den Handelsplätzen in Toronto oder London erworben haben, erhalten ihre Dividende weiterhin in ihrer jeweiligen Landeswährung ausbezahlt, wobei sich die genaue Höhe nach den offiziellen Wechselkursen der kanadischen Zentralbank am Ausschüttungstichtag richtet. Aufgrund der Verlegung des Firmensitzes von Kanada nach Jersey unterliegt die Ausschüttung nicht mehr der kanadischen Quellensteuer.

Als Dividendenstichtag gilt der 13. Oktober 2017, während der Versandtermin des Dividendenschecks auf den 27. Oktober 2017 festgelegt wurde. Dank einer kontinuierlich starken Bilanz und einem hohen Kassenstand könne man trotz der laufenden Investitionen in den 'Central Shaft', der sich übrigens in der letzten Bauphase befindet, die Dividende beibehalten, erklärte der Chief Executive Office Steve Curtis und sagte weiter: "Die Produktion auf der 'Blanket'-Mine liegt mit 52.000 bis 57.000 Unzen Gold im Jahr 2017 weiterhin innerhalb unserer eigenen Prognose." Zudem sein man auf gutem Weg, das angepeilte Ziel von 80.000 Unzen Gold pro Jahr bis 2021 zu erreichen.

Caledonia sei weiterhin bestrebt, Dividenden an die Aktionäre auszuschütten und gleichzeitig seine solide Bilanz aufrechtzuerhalten. "Wir freuen uns darauf, den Markt über unsere jüngste Entwicklung hinsichtlich unserer Ergebnisse des dritten Quartals, die voraussichtlich am oder um den 15. November 2017 veröffentlicht werden, auf dem laufenden zu halten", so Curtis abschließend.

Seit dem Jahr 2013 hat Caledonia - <https://www.youtube.com/watch?v=41CXbIESXwQ&t=6s> (<https://www.youtube.com/watch?v=41CXbIESXwQ&t=6s>) - bisher insgesamt 1,58 USD pro Aktie (bereinigt um die Aktienkonsolidierung) an seine Aktionäre ausgeschüttet. Aufgrund der starken finanziellen Position geht das Unternehmen davon aus, auch zukünftig eine Jahresdividende von 27,5 US-Cents pro Aktie ausschütten zu können, ohne in der Wachstumsstrategie eingeschränkt zu werden und Drittmittel aufnehmen zu müssen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des

Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 972384 • Views: 101 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/972384/Caledonia-Mining-haelt-an-Dividende-fest.html>